

20.10.2014 | Pressemitteilung

Bewährte Verbindung.

Die Jenaer Antriebstechnik setzt als High-Tech-Anbieter von hochdynamischen XYZ-Positionierungs-, Bewegungs- und Handling-Lösungen auf die EMV-Kabelverschraubungen von JACOB.

Der internationale Wettbewerbsdruck für den deutschen Maschinenbau nimmt zu. Auch Hersteller, wie die Jenaer Antriebstechnik spüren den Atem des Wettbewerbs, insbesondere aus Fernost. Die Lösung der Jenenser: Kundenspezifische Gesamtlösungen entwickeln und realisieren, welche die Fertigungsprozesse der Kunden effizienter machen. Die Jenaer Antriebstechnik hat sich darum in den letzten Jahren vom reinen Hersteller von Servomotoren zum Anbieter individueller High-Tech Lösungen im Bereich „Motion Control“ gemausert: In erster Linie mit Lösungen, mit denen sich hochdynamische XYZ-Positionierungs-, Bewegungs- und Handling-Aufgaben mit hoher Positioniergenauigkeit umsetzen lassen. Einen Beitrag zum Erfolg der Jenaer Antriebstechnik leisten langfristige und vertrauensvolle Lieferantenbeziehungen. So setzt man bei der Jenaer Antriebstechnik seit vielen Jahren auf enge Lieferantenbeziehungen mit der JACOB GmbH, Rommelshausen.

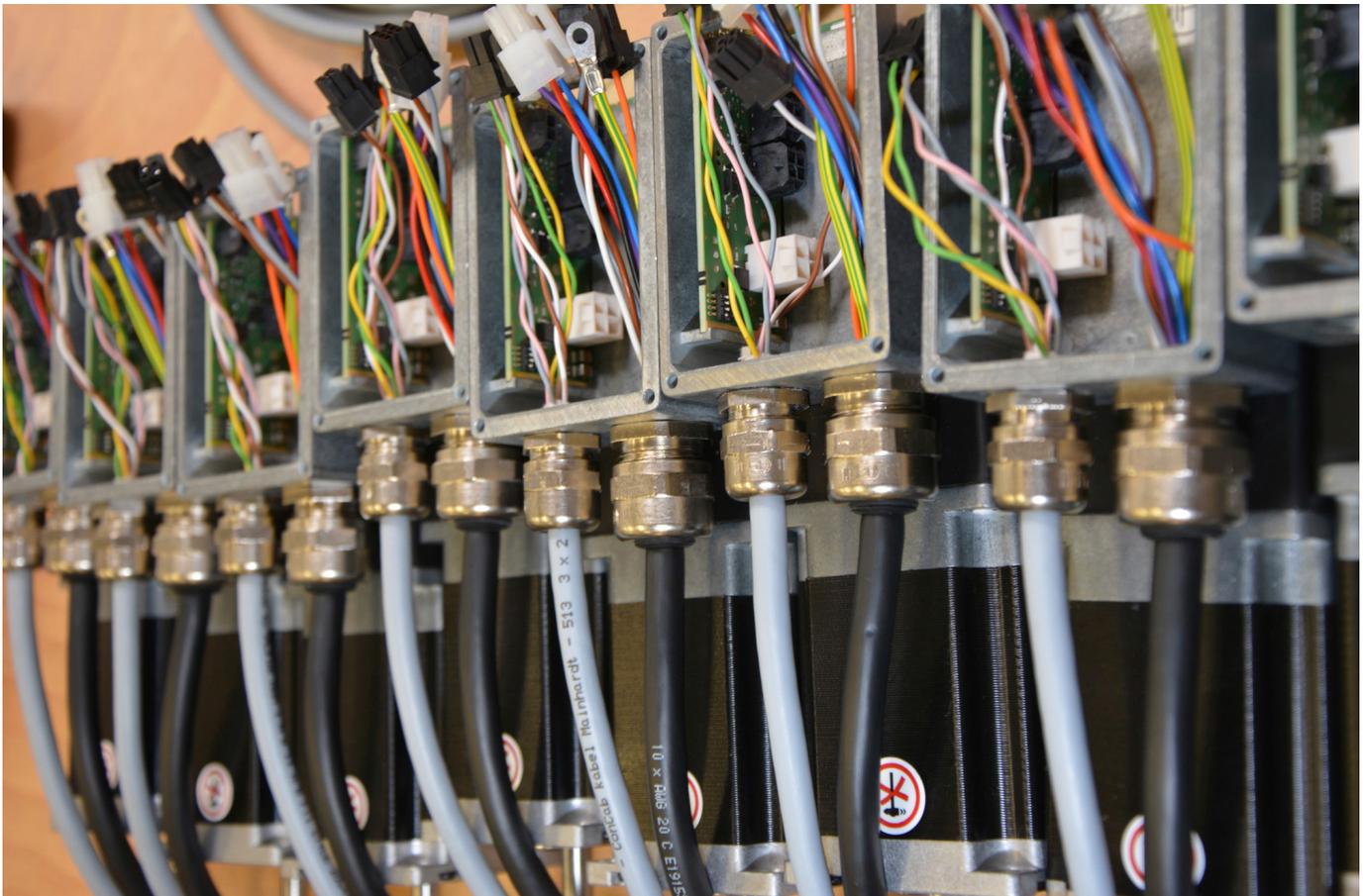


Abb. 1: Die EMV Kabelverschraubungen von JACOB werden in den ECOSTEP-Servomotoren 23S und in den Servokompakt-Antrieben ECOMPACT 23E verbaut.

Die PERFECT EMV-Kabelverschraubungen von JACOB werden seit vielen Jahren in unterschiedlichen Größen von der Jenaer Antriebstechnik bezogen. Nach der Devise: "Never change a winning Team", sind das hohe Qualitätsniveau und die pünktliche Lieferperformance der JACOB Kabelverschraubungen die Basis für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Die EMV Kabelverschraubungen von JACOB werden in den ECOSTEP-Servomotoren 23S und in den Servokompakt-Antrieben ECOMPACT 23E verbaut. In Jena werden pro Jahr rund 25.000 Motoren dieser beiden Baureihen gebaut. Clemens Weißelburg, Produktmanager Servomotoren bei der Jenaer Antriebstechnik ergänzt: „Aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit verbauen wir grundsätzlich nur geschirmte Leitungen – folglich auch nur EMV-Kabelverschraubungen.“



Abb. 2: Clemens Weißelburg, Produktmanager Servomotoren bei der Jenaer Antriebstechnik: Geschirmte Leitungen und EMV-Kabelverschraubungen sind Standard.

Die Jenaer Antriebstechnik als verlängerte Werkbank.

Die Jenaer Antriebstechnik entwickelt, produziert und vertreibt am Standort Jena mit rund 120 Mitarbeitern elektrische Servoantriebe und mechatronische Achssysteme, die in der Industrieautomatisierung zum Einsatz kommen. Neben Druckmaschinen, Lasertechnik, Textilmaschinen, Montageautomaten und Handlinganlagen kommen Antriebssysteme der Jenaer Antriebstechnik auch in der Medizintechnik zum Einsatz, so z.B. in Patientenliegen für Computertomographen. Eine typische Anwendung der Jenaer Antriebstechnik findet man z.B. für die vollautomatisierte Prüfung von elektronischen Produkten. Hochdynamische und präzise Positionierungsbewegungen sowie sehr guter Gleichlauf sind hier die Voraussetzung für effiziente Prüfprozesse. Jedoch: Der Bau solcher Prüfsysteme ist enorm komplex und mit einer entsprechend hohen Fertigungstiefe verbunden.



Abb. 3: In der Montage bei der Jenaer Antriebstechnik.

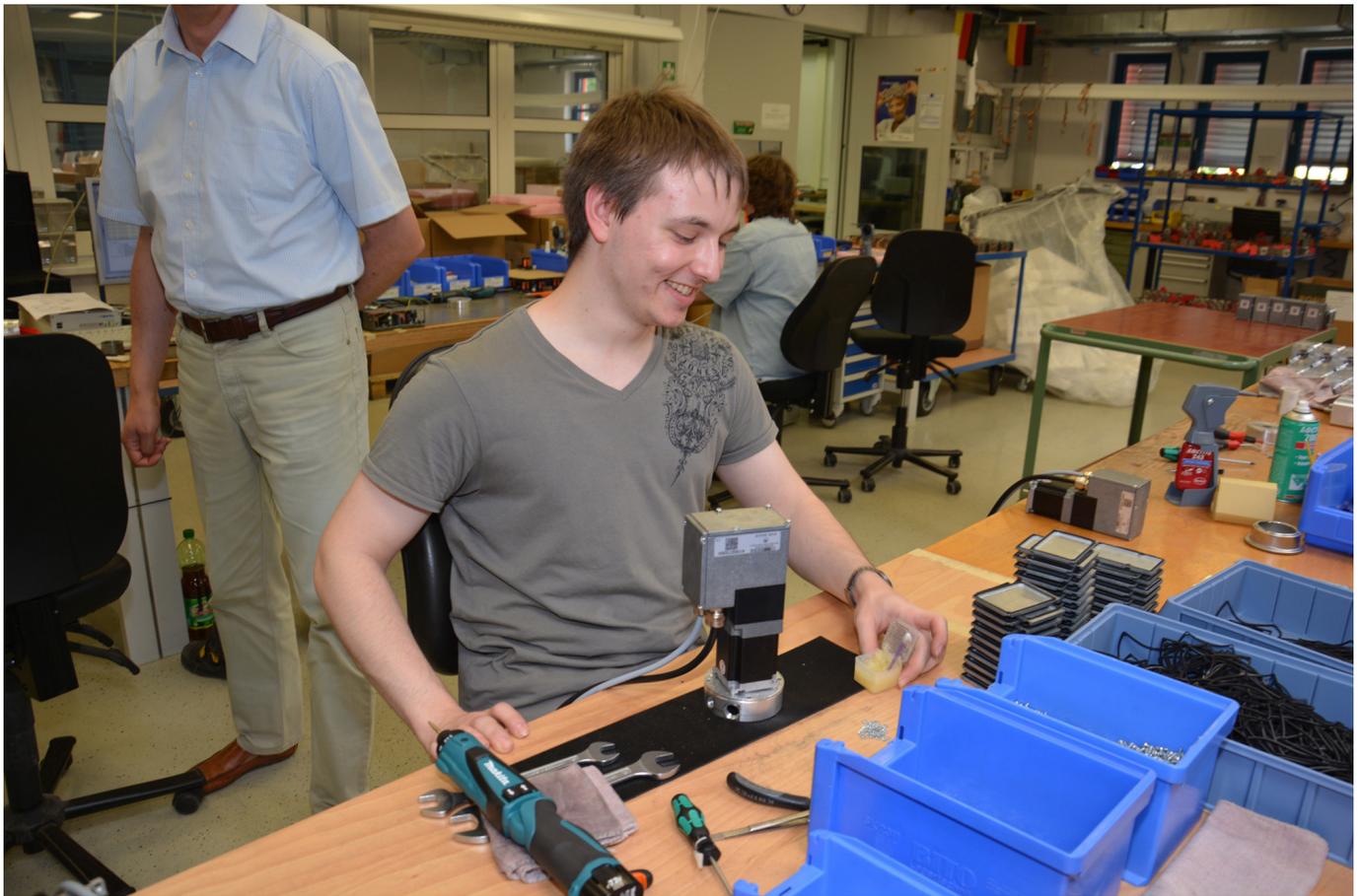


Abb. 4: In der Montage bei der Jenaer Antriebstechnik.



Abb. 4: In der Montage bei der Jenaer Antriebstechnik.

Solche Fertigungstiefen kann sich heute ein Maschinenbauer kaum noch leisten. Es gilt vielmehr sich auf die eigenen Kernkompetenzen zu fokussieren. Die Anbieter solcher komplexen Prüfsysteme setzen darum bei der Konstruktion und Fertigung der bewegten Baugruppen, der Antriebstechnik und Subsysteme vermehrt auf mechatronische Komplettlösungen von Systemlieferanten, wie z.B. von der Jenaer Antriebstechnik. Oliver Trapp, zuständig für das Marketing bei Jenaer Antriebstechnik, ergänzt: „Als quasi verlängerte Werkbank unserer Kunden übernehmen wir mit unserem Antriebs-Know-How deren Engineering-Leistungen und liefern einbaufertige Lösungen“.



Abb. 6: Das Prüf- und Testlabor der Jenaer Antriebstechnik. Clemens Weißelburg, Produktmanager Servomotoren in der "Folterkammer".

Qualität und Mehrwert "Made in Jena"

Die Grundmotoren der Jenaer Antriebstechnik werden in Italien und China bei ausgewählten Partnerunternehmen gefertigt. Die speziell für Jenaer Antriebstechnik gefertigten Motorleitungen für die Baureihe 23S sind bis zu zwei Meter lang. Die JACOB EMV-Kabelverschraubungen selbst werden am Encoder Gehäuse, welches auf dem eigentlichen Motor sitzt, angebracht. Die Endmontage inklusive Montage der Encoder wird ausschließlich in Jena realisiert. Clemens Weißelburg betont: „Die wichtigen Mehrwerte generieren wir in Jena. Unser Knowhow und Qualitätsmanagement sind und bleiben Made in Germany.“

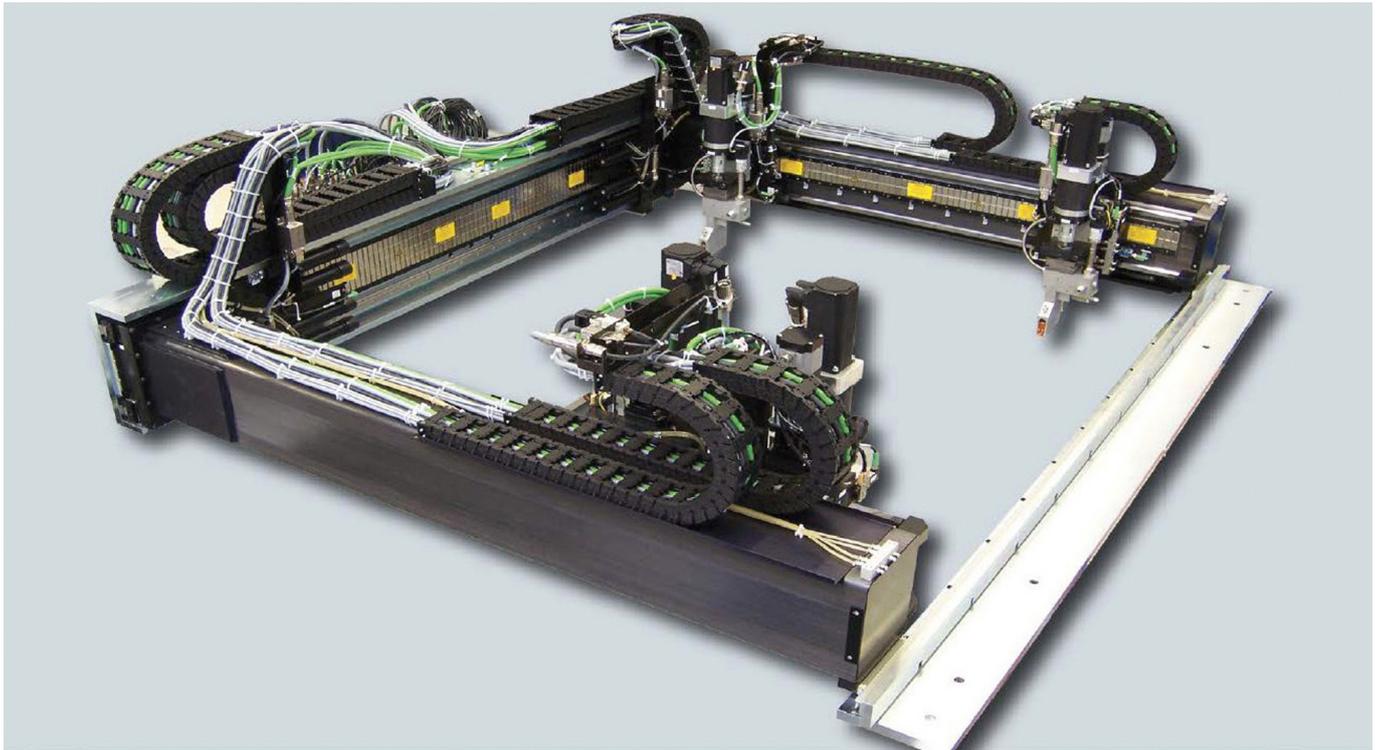


Abb. 7: Multifunktions-Mehrachssystem der Jenaer Antriebstechnik mit CFK-Auslegern und Stützführung.

Jenaer Antriebstechnik und JACOB. Mittelständler verstehen sich.

Die PERFECT EMV-Kabelverschraubungen von JACOB gehören seit vielen Jahren zum weltweit eingesetzten Standard-Repertoire zur Verkabelung von geschirmtem Kabeln. Standardmäßig sind die JACOB EMV-Kabelverschraubungen mit einer integrierten Zugentlastung, einem Verdrehschutz und einem großen Dicht- und Klemmbereich ausgestattet. Mit der Schutzart IP68 und einem Einsatz-Temperaturbereich von -20°C bis +100°C sind die PERFECT EMV-Kabelverschraubungen auch für rauere Umgebungen geeignet. Wichtig für Anwender, wie die Jenaer Antriebstechnik ist die UL / CSA Zulassung (EN 50262 / UL 514B) der EMV-Kabelverschraubungen für den Export nach Nordamerika. Produktmanager Clemens Weißelburg fasst zusammen: „JACOB und die Jenaer Antriebstechnik passen als Mittelständler seit vielen Jahren perfekt zusammen. Unsere Erfolge geben uns beiden doch recht.“



Abb. 8: Bewährte Verbindung. Clemens Weißelburg, Produktmanager Servomotoren (li), Oliver Trapp, Marketing (mitte) Peter Henke, JACOB Außendienst (re)

Zeichen inkl. Leerzeichen: ca. 5050